

ANDREAS SPERING

Dirigent

„The real highlight is Andreas Spering’s stylish conducting, and the sprightly playing he draws from Le Cercle de l’Harmonie.“

Shirley Apthorp, Financial Times

Andreas Spering gehört zu den führenden Spezialisten für Alte Musik. Er wurde geprägt vom Studium bei Gerd Zacher in Essen und von Reinhard Goebels Ensemble Musica Antiqua Köln, dem er von 1990 bis 1994 als Cembalist angehörte.

1996 wurde Andreas Spering zum Künstlerischen Leiter der Brühler Schlosskonzerte ernannt. Mit der von ihm gegründeten Capella Augustina stellt er seit 2002 die Werke Joseph Haydns in den Mittelpunkt der Schlosskonzerte und etablierte dadurch das erste und einzige Haydn Festival in Deutschland.

Andreas Spering ist an zahlreichen Opernhäusern gern gesehener Gast. Er leitet Werke wie *Die Entführung aus dem Serail*, *Don Giovanni*, *Le nozze di Figaro*, *Così fan tutte*, *Fidelio*, *Freischütz*, *Almira* und *Rinaldo* in Göteborg, Antwerpen, Gent, Luxembourg, Sevilla, Hannover, Essen sowie bei den Händelfestspielen in Halle. Bei den Händelfestspielen Karlsruhe dirigierte er im Rahmen seiner Position als Musikalischer Leiter zahlreiche Händel-Opern. Eine Wiedereinladung für eine Neuproduktion von Händels *Alcina* ist für die Saison 2016/17 geplant.

In Frankreich gastierte er u.a. beim Festival d'Aix-en-Provence mit *Don Giovanni* und *La finta giardiniera* sowie in Nantes und Angers mit Glucks *Orphée et Eurydice*. Die Opéra de Rouen engagiert ihn 2016/17 für eine Neuproduktion von Mozarts *Così fan tutte*.

Bei den Internationalen Gluck-Opern-Festspielen war er zuletzt mit einer Produktion von *Paride et Helena* zu erleben, die Bayerische Theaterakademie lud ihn für eine Neuproduktion von *Adelasia e Alermano* ein. Außerdem leitete er an der Königlichen Oper Kopenhagen eine Neuproduktion von *Die Hochzeit des Figaros*. Im März 2016 dirigierte er eine von Pierre Audi inszenierte *Johannes-Passion* beim Klarafestival in Brüssel und im August 2016 Wagners *Rheingold* beim Kulturwald Festival.

Auf dem Konzertpodium ist Andreas Spering regelmäßig bei Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, den Rundfunkorchestern in Hannover, Leipzig und München, der Staatskapelle Weimar, beim Gewandhausorchester Leipzig, Beethoven Orchester Bonn sowie beim Zürcher und Basler Kammerorchester zu erleben. Zuletzt folgte er Wiedereinladungen des WDR-Sinfonieorchesters Köln und der Dresdner Philharmonie. In dieser Saison ist er erstmals zu Gast beim Salzburger Mozarteumorchester.

Andreas Sperings Diskographie beinhaltet Aufnahmen von Händels *Siroe* (harmonia mundi) und *Imeneo* (cpo), Reichardts *Erwin und Elmire* (cpo) sowie Haydns *Die Schöpfung* (Naxos) und *Applausus* (capriccio). Seine Aufnahme der frühen Kantaten Haydns (harmonia mundi) wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. vom „Le Monde de La Musique“. Die Einspielung von Haydns *Il ritorno di Tobia* (Naxos) wurde mit dem „Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet. Die jüngst erschienene Mozart CD mit Sabine Meyer und dem Kammerorchester Basel (Sony) wurde international hochgelobt.

Saison 2016/2017